



LL.M. - Weiterbildungsstudiengang
„Gewerblicher Rechtsschutz“
LL.M. Program “Intellectual Property Law”



Innovatives Studieren in etabliertem Umfeld

Mit dem seit 2001 angebotenen LL.M.-Weiterbildungsstudiengang „Gewerblicher Rechtsschutz“ bietet die Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf eine bewährte Form der praxisbezogenen Juristenausbildung auf dem Gebiet des Gewerblichen Rechtsschutzes an. Ziel des Studiengangs ist es, Hochschulabsolventen/innen aus dem Bereich der Rechtswissenschaften und Patentanwälte/innen durch spezialisierte Intensivkurse für Tätigkeiten im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes, beispielsweise in der Anwaltschaft, in Unternehmen, Verbänden, Behörden oder Gerichten, weiterzubilden. Der Studiengang kann in drei oder vier Semestern absolviert werden.



Düsseldorf – ein Zentrum des Gewerblichen Rechtsschutzes

Die Region Düsseldorf ist ein international bedeutender Gerichts-, Beratungs- und Wirtschaftsstandort mit ca. 100.000 Unternehmen und 5.000 Niederlassungen und Dependancen ausländischer Unternehmen. Mit Spezialzuständigkeiten der Gerichte im Patent- und Kartellrecht und als führender Werbestandort ist Düsseldorf bundesweit eine Kapitale des Gewerblichen Rechtsschutzes.

Gewerblicher Rechtsschutz als juristische Disziplin

Fragen des Gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere des Patent-, Marken- und Designrechts, nehmen in wirtschaftsrechtlich orientierten Berufsfeldern seit Jahren einen breiten Raum ein. Jedoch verfügen Absolventen/innen rechtswissenschaftlicher Studiengänge nicht über die von der Praxis vorausgesetzten Spezialkenntnisse. Diese können regelmäßig auch nicht während des Referendariats erworben werden.

Innovative Learning in an Established Environment

The LL.M continuing education program in Intellectual Property, offered by the Law Faculty of the University of Düsseldorf since 2001, offers a proven form of practical education for legal professionals in the area of intellectual property law. The goal of the program is to deliver specialized intensive courses to train legal professionals and patent attorneys for work in the area of intellectual property – be it in law firms, in business, or in public offices or courts. The course can be completed in three or four semesters.



Düsseldorf – A Center for Intellectual Property Law

The Düsseldorf region is an internationally recognized center for law, consulting, and business, with about 100,000 firms and 5,000 affiliates and subsidiaries of foreign enterprises. With local courts specializing in patent and competition law, and as a leading marketing center, Düsseldorf is one of Germany's centers of intellectual property law.

Intellectual Property as a Legal Discipline

Intellectual property questions – particularly patent, trademark, and design law – have been a prominent feature of business-law professional environments for many years. However, most law graduates do not have the specialized knowledge required for practice in this area. Further, this deficit usually cannot be made up during the mandatory internship period required of German law students.

Inhalt und Ziel des LL.M.-Programms „Gewerblicher Rechtsschutz“

Der Studiengang vermittelt Kenntnisse anhand eines an den Bedürfnissen der Praxis orientierten Curriculums. Die Lehrveranstaltungen werden von einschlägig spezialisierten und erfahrenen Dozenten/innen (Hochschullehrern/innen, Patentanwälten/innen, Richtern/innen und Rechtsanwälten/innen) gehalten.

Die Teilnehmer/innen sollen die Fähigkeit erwerben, auf den verschiedenen Berufsfeldern rechtsgestaltend und konfliktlösend tätig zu sein. Dabei verfolgen die Lehrveranstaltungen einen integrativen Ansatz, indem die Studieninhalte aus der Perspektive der damit befassten Behörden und gerichtlichen Spruchkörper, aber auch aus der Perspektive der Anwaltschaft und Unternehmen erarbeitet werden.

Studienabschluss

Die Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verleiht nach erfolgreichem Abschluss der Masterprüfung den akademischen Grad „Master of Laws“ - LL.M. Zusätzlich erhalten die Studierenden ein Diploma Supplement sowie ein Transcript of Records (jeweils in deutscher und englischer Sprache).

Theoretischer Teil des Fachanwalts „Gewerblicher Rechtsschutz“

Teilnehmer/innen können zugleich die für die Verleihung des Fachanwalts Gewerblicher Rechtsschutz erforderlichen „besonderen theoretischen Kenntnisse“ (§ 14h FAO) erwerben.

Referenzen

Die bisherigen Absolventen/innen empfehlen ausnahmslos die Teilnahme am Studiengang. Allen Teilnehmern/innen, auch solchen ohne vorherige Erfahrungen im Gewerblichen Rechtsschutz, gelang der berufliche Einstieg. Ein überwiegender Teil der Absolventen/innen befasst sich seit dem Abschluss des Studiengangs stärker mit Rechtsfragen des Gewerblichen Rechtsschutzes.

Contents and Goal of Intellectual Property LL.M. Program

The study program offers training on the basis of a curriculum geared to the needs of practicing legal professionals. The lecturers are held by specialists and experienced teachers with relevant experience (university professors, judges, patent attorneys, and other attorneys).

Participants will develop the ability to build new legal precedents and solve conflicts in this area. The courses are taught from an integrated perspective, in which cases and doctrine are analyzed from the perspective not only of regulators and judicial bodies, but also practicing attorneys and businesses.

Degree

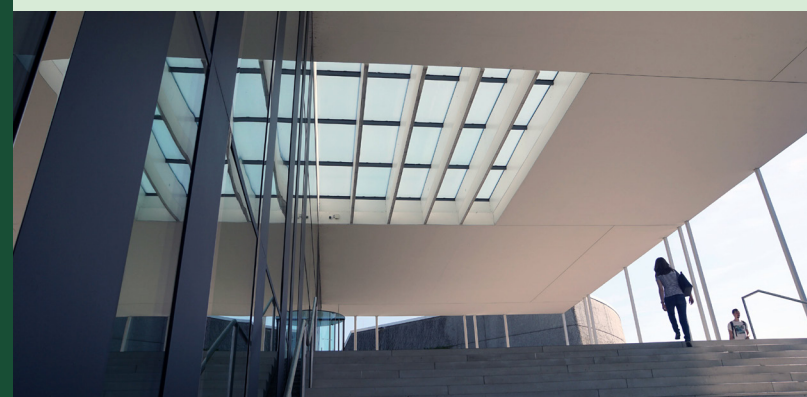
After successful conclusion of the program and passage of a Master's Examination, the Law Faculty of the Heinrich-Heine University will confer the degree “Master of Laws” – LL.M. Moreover students will receive a diploma supplement and a transcript of records, in both English and German.

Theoretical Component of the Intellectual Property Law Specialization Certification

Participants can also obtain the “special theoretical knowledge” required for conferral of a legal specialization in the area of intellectual property law according to § 14h of the FAO (Legal Specialization Ordinance).

References

Without exception, graduates have recommended the program. Participants who did not have previous experience in intellectual property law were able to gain entry into this area of legal practice. The majority of alumni went on to work more intensively with questions of intellectual property law.





Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Die Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zählt laut dem Zeit/CHE-Ranking seit ihrer Gründung im Jahr 1992 zur Spitzengruppe juristischer Lehr- und Forschungseinrichtungen. Die wirtschaftsrechtlich geprägte Fakultät kooperiert mit zahlreichen Gerichten, Unternehmen, Verwaltungen und Kanzleien des Standorts. Dies führt zu einer herausragenden Praxisanbindung mit speziellen Curricula. Das moderne Fakultätsgebäude befindet sich auf dem Campus der Heinrich-Heine-Universität und ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden.

www.jura.hhu.de

Weiterbildung

Neben den zwei LL.M.-Programmen im Gewerblichen Rechtsschutz (seit 2001) und Medizinrecht (seit 2007) mit insgesamt bis zu 50 LL.M.-Studenten bietet die Juristische Fakultät zahlreiche deutsch- und englischsprachige Intensivkurse, Tagungen, Vortragsreihen und Workshops an.

Zentrum für Gewerblichen Rechtsschutz

Das Zentrum für Gewerblichen Rechtsschutz (CIP) betreibt Forschung und Lehre auf den Gebieten des Immaterialgüterrechts und des Wirtschaftsrechts. Direktoren des Zentrums sind Prof. Dr. Jan Busche, VRBGH Prof. Dr. Peter Meier-Beck und Prof. Dr. Ulrich Noack.

Mit den Werkstattgesprächen bietet das Zentrum eine Vortrags- und Diskussionsreihe, in der im Austausch mit der Praxis kontinuierlich Themen aus den Forschungsschwerpunkten aufgegriffen werden. Gegenstand der jährlichen Düsseldorf Patentrechtstage sind anwendungsbezogene Fragen des Patentrechts.

Mit dem „Düsseldorfer Entscheidungen“ (D-Prax) verfügt das CIP über eine umfangreiche Datenbank mit Entscheidungen der Düsseldorf Spruchkörper zum Patentrecht.

www.D-Prax.de



Law Faculty of the Heinrich Heine University of Düsseldorf

Since its founding in 1992, the Law Faculty of the Heinrich Heine University Düsseldorf has been ranked as one of the top teaching and research institutions in the country, according to the Zeit/CHE rankings. The business-law oriented faculty networks extensively with numerous courts, businesses, administrative agencies, and law firms in an area. This leads to an outstanding, close relationship to practice and the ability to teach advanced topics in business law. The modern faculty buildings are located on the campus of the Heinrich Heine University and are easy to reach by public transportation.

www.jura.hhu.de

Further Education

In addition to LL.M programs in intellectual property (since 2001) and medicine law (since 2007), which together have an enrollment of approximately 50, the law faculty also offers many German and English language intensive courses, congresses, lecture series and workshops.

Center for Intellectual Property

The Center for Intellectual Property (CIP) conducts research and education in the area of intangible property law and business law. Prof. Dr. Jan Busche, Prof. Dr. Peter Meier-Beck (Federal Supreme Court of Justice) and Prof. Dr. Ulrich Noack are Directors of the Center.

With the Workshop Discussions the CIP provides a lecture and discussion series in which research topics are discussed in close proximity to law practice. The Düsseldorf Patent Law Days event focuses on applied questions of patent law.

At our website, visitors can find „Düsseldorf Decisions“ (D-Prax), a database of decisions on patent law.

www.D-Prax.de

Das Curriculum

Inhalt des LL.M.-Studiengangs sind die für die auf dem Gebiet des Gewerblichen Rechtsschutzes tätigen Juristen/innen relevanten Regeln des nationalen, europäischen und internationalen Wirtschaftsrechts. Neben wissenschaftlichen Kenntnissen vermittelt das Studium anwendungsbezogene Fähigkeiten.

Der Studiengang erstreckt sich über drei, wahlweise vier Semester. Der erfolgreiche Studienabschluss setzt den Erwerb von insgesamt 60 Credit Points voraus:

- ▶ 21 Credit Points in den Modulen eins bis drei,
- ▶ 9 im Modulblock 4,
- ▶ 30 durch die Seminare und die Masterarbeit (Modul 5).

Es besteht die Möglichkeit zur Wiederholung der Prüfungen.

Module 1 - 3 (Wintersemester)

Modul 1 (Okt. - Feb.): Grundlagen Kennzeichenrecht

- ▶ Markenrecht I (Einführung)
- ▶ Markenrecht II (Markenstrategie, Eintragungsverfahren, Markenschutz)
- ▶ Markenrecht III (Verletzung, Widerspruch und Löschung)

Modul 2 (Okt. - Feb.): Grundlagen des Patentrechts

- ▶ Patentrecht I (Einführung, Patentverletzungsverfahren)
- ▶ Patentrecht II (Patentrecht aus anwaltlicher Perspektive)
- ▶ Patentrecht III (Grundlagen, materielles Patentrecht)
- ▶ Patentrecht IV (Einspruchs-, Nichtigkeits- und Verletzungsverfahren)
- ▶ Arbeitnehmererfindungsrecht I (Grundlagen)

Modul 3 (Okt. - Feb.): Grundlagen Verwandte Schutzrechte

- ▶ Einführung in das Immaterialgüterrecht
- ▶ Urheberrecht
- ▶ Wettbewerbsrecht
- ▶ Designrecht
- ▶ Kartellrecht

Semesterferien (März)

- ▶ Optional: Praktikum

The Curriculum

The contents of the LL.M program are the rules of national, European, and international commercial law relevant to legal professionals active in the area of intellectual property. In addition to doctrine, the program builds application-related knowledge.

The program is taught during three or four semesters. Graduation requires the successful accumulation of 60 credit points.

- ▶ 21 credit points in Modules one to three
- ▶ 9 in Module block 4
- ▶ 30 for the seminars and the Master's Thesis (Module 5).

Examinations can be repeated.

Modules 1-3 (Winter Semester)

Module 1 (October – February): Basics Trademark Law

- ▶ Trademark Law I (Introduction)
- ▶ Trademark Law II (Trademark strategy, registration process, trademark protection)
- ▶ Trademark Law III (Infringement, appeals and cancellation)

Module 2 (October – February): Basics Copyright Law

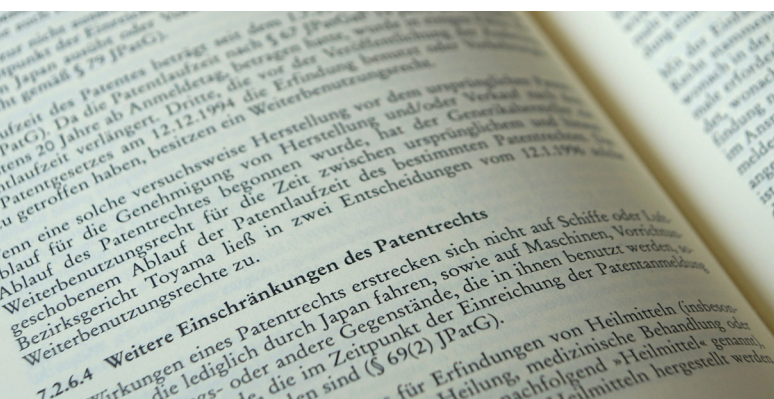
- ▶ Patent Law I (Introduction, Patent infringement proceeding)
- ▶ Patent Law II (Patent law from lawyer's perspective)
- ▶ Patent Law III (Basics, material patent law)
- ▶ Patent Law IV (Appeal, revocation and infringement proceedings)
- ▶ Employee-invention Law I (Basics)

Module 3 (October – February): Basics Related Rights

- ▶ Introduction to Intellectual Property
- ▶ Copyright Law
- ▶ Competition Law
- ▶ Design Law
- ▶ Antitrust Law

Mid-Semester Break (March)

- ▶ Optional: Internship





© HHU / Ivo Mayr

Modul 4 (Sommersemester)

Modul 4a (April - Juli): Fachmodul Kennzeichenrecht

- ▶ Markenrecht IV (Planspiel Verletzungsverfahren)
- ▶ Markenrecht V (Unionsmarke)
- ▶ Markenrecht VI (Internationales Markenrecht)

Modul 4b (April - Juli): Fachmodul technische Schutzrechte

- ▶ Patentrecht V (Verfahrensrecht des Erteilungsverfahrens inkl. der Besonderheiten des Gebrauchsmusterrechts)
- ▶ Patentrecht VI (Fallstudien zum materiellen und formellen Patentrecht)
- ▶ Patentrecht VII (Life Science und Pharmapatente)
- ▶ Patentrecht VIII (Europäisches und internationales Patentrecht)
- ▶ Patentrecht IX (Patentprozess - mock trial)
- ▶ Arbeitnehmererfindungsrecht II (Vertiefung)

Modul 4c (April - Juli): Fachmodul IP-Strategie und Rechtsdurchsetzung

- ▶ Lizenzvertragsrecht
- ▶ Prozessuale Besonderheiten
- ▶ Gewerbliche Schutzrechte im Unternehmen
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung des EuGH und des EuG im Bereich des Geistigen Eigentums

Modul 5 (Wintersemester)

Seminare

- ▶ Seminar: Aktuelle Probleme des Kennzeichenrechts
- ▶ Seminar: Aktuelle Probleme des Patentrechts

Masterarbeit

- ▶ Bearbeitungszeit: vier Monate

Änderungen vorbehalten.

Die Lehrveranstaltungen finden überwiegend im Rahmen von Blockveranstaltungen am Freitagnachmittag (ab 15.00 Uhr) und Samstag (ab 10.00 Uhr) statt, im Ausnahmefall auch am Donnerstagabend (ab 18.00 Uhr).

Ein berufsbegleitendes Studium ist möglich und willkommen.



Modul 4 (Summer Semester)

Module 4a (April – July): Subject Module Trademark Law

- ▶ Trademark Law IV (Case study of an infringement proceeding)
- ▶ Trademark Law V (Union trademark)
- ▶ Trademark Law VI (International trademark law)

Module 4b (April – July): Subject Module Patent and similar Rights

- ▶ Patent Law V (Procedural law including characteristics of utility model law)
- ▶ Patent Law VI (Case studies on substantive and procedural patent law)
- ▶ Patent Law VII (Life Science and Pharma Patents)
- ▶ Patent Law VIII (European and International patent law)
- ▶ Patent Law IX (Patent process - mock trial)
- ▶ Employee-invention Law II (Advanced topics)

Module 4c (April – July): Subject Module IP-Strategy and law enforcement

- ▶ Licensing Contract Law
- ▶ Special Aspects of Procedure
- ▶ Intellectual Property Rights in Business Context
- ▶ Current judicature of the European Court and the European Court of Justice regarding Intellectual Property

Modul 5 (Winter Semester)

Seminars

- ▶ Seminar: Current Topics in Trademark Law
- ▶ Seminar: Current Topics in Patent Law

Master's Thesis

- ▶ Time for Completion: Four months

The curriculum is subject to alterations.

Lectures take place mainly in the form of lecture-blocks starting on Friday afternoon (3:00 pm) and Saturday (10:00 am); in exceptional cases also on Thursday evening (6:00 pm).

The course is designed to accommodate and welcome students who are currently pursuing active careers.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme setzt ein qualifiziertes deutsches oder ausländisches juristisches Examen oder den Nachweis der Patentanwaltsprüfung sowie Berufserfahrung voraus.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 Teilnehmer begrenzt. Die Auswahl erfolgt durch den Studien- und Prüfungsausschuss.

Näheres regelt die zum Studiengang erlassene Zulassungsordnung.

www.gewrs.de/studiengang-llm/ordnungen

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Studienentgelte

Das Studienentgelt beträgt insgesamt 7.000 Euro.

Bewerbung

Bewerbungen für den jeweils am 1. Oktober beginnenden Studienjahrgang werden jederzeit entgegengenommen.

Die Bewerbungsfrist für den Studienjahrgang endet jeweils am

31. August

Nähere Informationen und Onlinebewerbung:

[www.gewrs.de/studiengang-llm/
bewerbung-sample](http://www.gewrs.de/studiengang-llm/bewerbung-sample)

Requirements for Admission

Candidates are expected to be licensed to practice law in Germany or another country, or to prove the patent attorney examination, as well as having practical experience.

A maximum of 25 students will be admitted. The Program and Admissions Committee is responsible for making the admissions decision.

Additional information on admissions policies can be found in the program's Requirements for Admission.

www.gewrs.de/studiengang-llm/ordnungen

The lectures will be held in German.

Tuition

Tuition fees are € 7.000 in total.

Application

Applications for the program beginning each year on October 1st can be submitted anytime, until

August 31st

of each year.

More information and an online application form:

[www.gewrs.de/studiengang-llm/
bewerbung-sample](http://www.gewrs.de/studiengang-llm/bewerbung-sample)



Zentrum für Gewerblichen Rechtsschutz
Center for Intellectual Property Law

Juristische Fakultät
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Tel. Studienberatung: +49 (0) 211 - 81 - 11472
Tel. Sekretariat: +49 (0) 211 - 81 - 11321
D - 40204 Düsseldorf

e-mail: info@gewrs.de
gewrs.de